

**Zeitschrift:** Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein

**Band:** 39 (1961)

**Heft:** 7

**Rubrik:** Nun lasst uns gehen [...]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Photo: Niklaus Comunetti

**N**un lasst uns gehn und treten mit Singen und mit Beten zum Herrn, der unserm Leben bis hieher Kraft gegeben.

Wir gehn dahin und wandern von einem Jahr zum andern; wir leben und gedeihen, vom alten bis zum neuen

durch so viel Angst und Plagen, durch Zittern und durch Zagen, durch Krieg und grosse Schrecken, die alle Welt bedecken.

Denn wie von treuen Müttern in schweren Ungewittern die Kindlein hier auf Erden mit Fleiss bewahret werden,

also auch und nicht minder lässt Gott ihm seine Kinder, wenn Not und Trübsal blitzen, in seinem Schosse sitzen.

Ach, Hüter unsres Lebens,  
fürwahr, es ist vergebens  
mit unserm Tun und Machen,  
wo nicht dein' Augen wachen.

Gelobt sei deine Treue,  
die alle Morgen neue,  
Lob sei den starken Händen,  
die alles Herzleid wenden.

Lass ferner dich erbitten,  
o Vater, und bleib mitten  
in unserm Kreuz und Leiden  
ein Brunnen unsrer Freuden.

Gib mir und allen denen,  
die sich von Herzen sehnen  
nach dir und deiner Hulde,  
ein Herz, das sich gedulde.

Schliess zu die Jammerpforten  
und lass an allen Orten  
auf so viel Blutvergiessen  
die Freudenströme fliessen.

Sprich deinen milden Segen  
zu allen unsren Wegen;  
lass Grossen und auch Kleinen  
die Gnadensonnen scheinen.

Sei der Verlassnen Vater,  
der Irrenden Berater,  
der Unversorgten Gabe,  
der Armen Gut und Habe.

Hilf gnädig allen Kranken;  
gib fröhliche Gedanken  
den hochbetrübten Seelen,  
die sich mit Schwermut quälen.

Und endlich, was das Meiste:  
füll uns mit deinem Geiste,  
der hier uns herrlich ziere  
und dort zum Himmel führe.

Das woltest du uns allen  
nach deinem Wohlgefallen,  
du unsres Lebens Leben,  
zum neuen Jahre geben.

*Dieses Lied von Paulus Gerhardt sei Ausdruck unserer innigsten Segenswünsche für unsere verehrten Leser, dass ihnen allen das Jahr des Herrn 1962 ein JAHR DES HEILES werde!*

*Putten aus der Stiftsbibliothek St. Gallen▶*

